

Umgang mit lauter Klasse

Beitrag von „Blau“ vom 10. September 2010 18:38

(O.k., ich versuch mal eine Antwort *zum Thema* :)

11. Klasse, die sind 16 und älter, und sie sind freiwillig da, um Fachabitur zu machen (davon kann man vielleicht ausgehen... ;)).

Könnte man eventuell gleich zu Anfang sondieren, wievielen Schülern *darin gelegen* ist, im Unterricht etwas mitzubekommen, so dass ihnen eine gewisse Disziplin *entgegenkäme*? Das sind meist mehr Schüler, als man so meint, da solche im Durchschnitt ja weniger auffällig sind und eine Menge davon dann doch auch erst später zu "Lautstärke-Mitläufern" mutieren....

Ergibt sich eine gewisse Mehrheit, die "theoretisch arbeitswillig" ist, könnte man gewisse Regeln von Anfang an in Form einer Übereinkunft vereinbaren, statt sie "von oben" zu erlassen.... Konsequenzen bei Regelverstößen (die es natürlich geben wird und muss, dies ist nicht Utopia) zeigen sich dann in einem völlig anderen Licht....

Mir ist klar, dass das so eine Art "Idealfall" ist, aber vielleicht klappt das bei einer neuen Klasse ja zumindest ansatzweise??